

¡Participemos en un blog literario! Durch das Verfassen eines *cuento corto* die literarische Schreibkompetenz fördern (ab 3. Lernjahr)

Laura Bierle, Katja Wiebke Fredrichs, Martina Hubacech, Anja Schreck (Berlin)

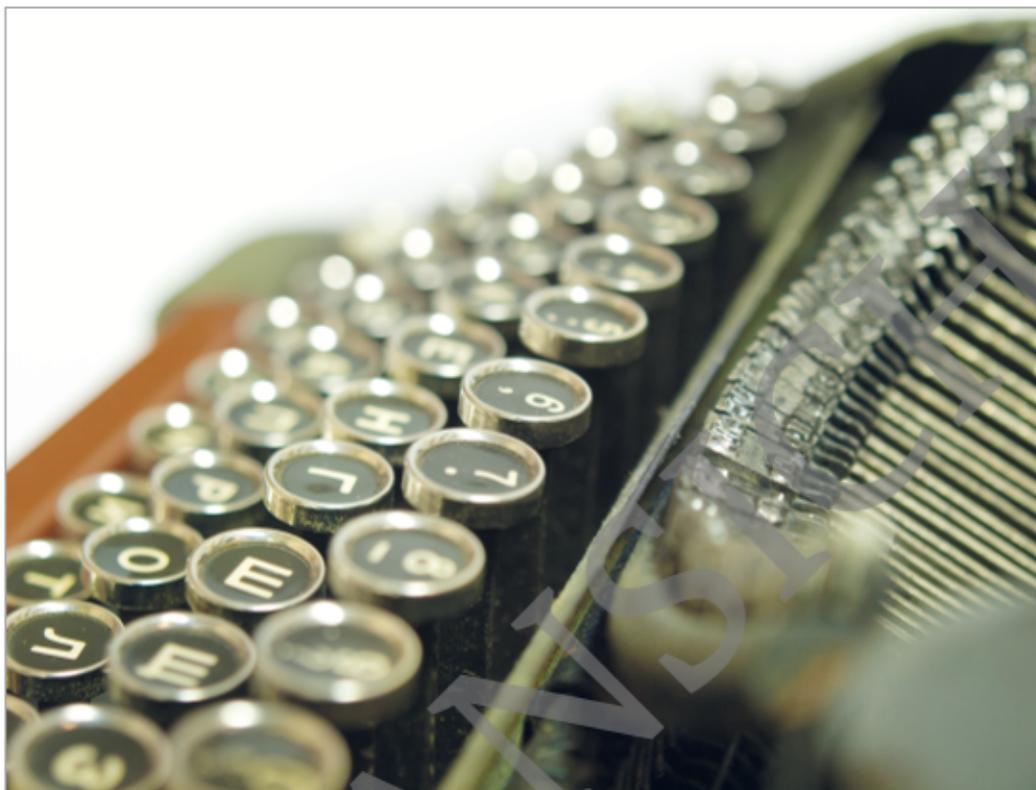


Foto: Colourbox.com

Literarische Blogs laden nicht nur zur Lektüre, sondern auch zum Schreiben eigener literarischer Texte ein – das motiviert. Diese aufgabenorientierte Unterrichtseinheit fordert die Schülerinnen und Schüler in Einzel- und Partnerarbeit heraus, ein eigenes *cuento corto* zu verfassen, um sich damit an einem literarischen Blog zu beteiligen. Abwechslungsreiche, differenzierende Materialien unterstützen die Lernenden dabei, die komplexe Lernaufgabe selbstständig zu lösen. Hierbei stehen unter anderem eine Rallye durch einen Blog und eine Selbst- sowie *Peer*-Evaluation auf dem Plan.

Klasse:	9 / 10 (ab 3. Lernjahr)
Niveau (GeR):	ab A2+
Dauer:	10 Unterrichtsstunden
Bereich:	Literarische Kompetenz / Schreiben
Hilfsmittel:	Computerraum mit Internetanschluss

In Bezug auf den **Wortschatz** erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Vokabelliste mit einer Auswahl an Konnektoren zur Strukturierung ihrer Geschichte (M 8) sowie Redemittel für das Kommentieren der Geschichten ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler im Blog (M 12).

Die Lernaufgabe erfordert einen hohen Grad an **Selbststeuerung** und **Autonomie**. Die Jugendlichen entscheiden über die Figuren, die Handlung, die Zeit und den Ort ihrer Geschichte sowie über die Strukturierung der Handlung. Die Materialien sind Angebote, bei denen die Schülerinnen und Schüler selbst bestimmen, wie intensiv sie sie annehmen und wie sie ihre Texte dementsprechend überarbeiten. Auch das **kooperative Lernen** wird durch den Austausch und die fakultative Partnerarbeit gefördert.

Zur Vorgehensweise

Die **erste Phase** der Lernaufgabe zeigt die **Ziele und Inhalte** auf. Die Schülerinnen und Schüler steigen über eine **Rallye (M 1)** auf der Webseite des literarischen Blogs ins Thema ein. So lernen sie zunächst einmal den Blog kennen, in den sie später ihre Geschichte hochladen. Anschließend bekommen die Jugendlichen den **Arbeitsplan (M 2)** ausgehändigt, der das Ziel, den Verlauf und die einzelnen Schritte der *tarea final* darstellt. Der Plan entspricht einer Checkliste und dient der Selbstkontrolle. Im Anschluss daran machen sich die Lernenden mit dem literarischen Genre *cuento corto* vertraut. Sie erarbeiten dafür anhand einer exemplarischen **Beispielgeschichte (M 3)** den Aufbau und die Bestandteile dieser Textsorte (**M 4**).

In der **zweiten Phase** planen und gestalten die Schülerinnen und Schüler ihren **Schreibprozess**. Mithilfe einer Auswahl an Bildern sammeln sie **Ideen für ihre Geschichte (M 5)**, ordnen und strukturieren diese (**M 6, M 7**) und verfassen eine erste Version. Anhand einer **Checkliste zur Selbstevaluation (M 9)** und zum **Peer-Feedback (M 11)** überarbeiten die Jugendlichen anschließend ihre Texte. Außerdem erhalten sie eine Vokabelhilfe in Form einer Auswahl an Konnektoren (**M 8**) und **Ratschläge zur stilistischen Modifizierung der eigenen Geschichte (M 10)**.

Es folgt die **dritte Phase**, die die **aktive Teilnahme am literarischen Blog** vorsieht. Die Schülerinnen und Schüler veröffentlichen anonym die endgültige Version ihres Textes. Die Lernaufgabe schließt mit dem Kommentieren der Geschichten der Mitschülerinnen und Mitschüler. Als Hilfestellung erhalten die Lernenden hierfür verschiedene **Anregungen und Redemittel (M 12)**.

Zu den Materialien

Für die Arbeit mit einem literarischen Weblog empfehlen wir Ihnen die Webseite **www.relatos-cortos.es**. Auf dieser Webseite kann man eigene Texte anonym veröffentlichen, ohne sich vorher anzumelden. Die Nutzung ist kostenlos. Gegebenenfalls sollten Sie trotzdem die Zustimmung der Eltern einholen. Die Schülerinnen und Schüler müssen lediglich auf den Link *¡Escribe un relato!* klicken und das erscheinende Formular ausfüllen. Innerhalb von 24 Stunden wird das eigene *cuento corto* in der angegebenen Rubrik hochgeladen. Es gibt viele verschiedene Rubriken, sodass der Blog nicht nur in Zusammenhang mit *cuentos cortos* verwendet werden kann.

Achtung: Kommentieren kann man Einträge nur, wenn man sich mit seinem Facebook- oder Yahoo-Account anmeldet. Wer das nicht möchte, kann alternativ ein schulinternes Portal nutzen. Die Berliner Senatsverwaltung bietet zum Beispiel die Plattform **www.lernraum-berlin.de** an.

M 9	¿Hemos tenido todo en cuenta? Una autoevaluación / Checkliste zur Selbstevaluation der eigenen Geschichte ausfüllen
M 10	Es sólo una cuestión de estilo / Beispiele zur Überarbeitung des eigenen Textes (Vokabular, Kohärenz, Stimmung) lesen
M 11	¿Qué dicen los demás? Pedir segundas opiniones / Checkliste für ein Peer-Feedback ausfüllen

9./10. Stunde

Thema

Fase de participación (Phase 3)

Material	Verlauf
M 12	Ayudas para comentar los cuentos cortos de los demás en el blog / Formulierungshilfen und Anregungen für das Kommentieren der <i>cuentos cortos</i> der Mitschülerinnen und Mitschüler kennenlernen

Materialübersicht

1.–3. Stunde: Fase de acercamiento al género (Phase 1)

- M 1 (Web) ¡Descubramos un blog literario!
- M 2 (Ab) ¿Qué hay que hacer? Plan de trabajo
- M 3 (Tx) Un ejemplo: El portero del prostíbulo
- M 4 (Ab) ¿Cuáles son los componentes de un cuento corto?

4.–8. Stunde: Fase de redacción (Phase 2)

- M 5 (Im) ¿Sobre qué escribir? Una lluvia de ideas
- M 6 (Ab) ¿Por dónde empezar? Recoger y ordenar ideas
- M 7 (Ab) ¿Qué pasa y cuándo? Estructurar la historia
- M 8 (Wo) Conectores y organizadores de texto
- M 9 (Ab) ¿Hemos tenido todo en cuenta? Una autoevaluación
- M 10 (Ab) Es sólo una cuestión de estilo
- M 11 (Ab) ¿Qué dicen los demás? Pedir segundas opiniones

9./10. Stunde: Fase de participación (Phase 3)

- M 12 (Wo) Ayudas para comentar los cuentos cortos de los demás en el blog

Ab: Arbeitsblatt – **Im:** Impuls – **Sp:** Spiel – **Tx:** Text – **Web:** Internetrecherche – **Wo:** Wortschatz

M 4

¿Cuáles son los componentes de un cuento corto?

Para poder escribir un cuento corto es importante conocer sus características.



Foto: Thinkstock

Actividades

1. Acabáis de leer un ejemplo de un cuento corto. Aquí abajo encontraréis las partes que forman un cuento corto. Apuntad la línea o las líneas que marcan estas partes en el "el portero del prostíbulo".

Acción inicial:

La historia empieza con una introducción o *in medias res*.

Línea(s): _____

Desarrollo:

Los eventos que llevan al clímax

Línea(s): _____

Clímax:

El punto más intenso o giro de la historia

Línea(s): _____

Resolución:

El problema central se resuelve o no.

Línea(s): _____

2. Leed el cuento corto con más detenimiento. Para descubrir sus componentes centrales, analizadlo con la ayuda de las siguientes preguntas:

a) ¿Quién es el personaje principal? o ¿quiénes son los personajes principales?

b) ¿Quién narra la historia? Marcad con una cruz.

- Un narrador en 1ª persona (yo).
- Un narrador en 3ª persona (él/ ella) que acompaña al personaje y que cuenta lo que vive y piensa.
- Un narrador omnisciente que sabe todo lo que pasa en la historia y en la cabeza de los personajes, además puede hacer comentarios.

c) ¿Cuándo ocurre la historia?

d) ¿Dónde ocurre la historia?

e) ¿Cómo es la atmósfera? (triste, divertida, seria) ¿Y por qué?

Vocabulario

el clímax: der Höhepunkt einer Geschichte – **in medias res:** lateinisch: unmittelbar; ohne Umschweife – **el narrador:** der Erzähler – **el punto de giro:** der Wendepunkt